



## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

212.

Darauf folgt Zeittraut und Fastfreij  
Von manchem unvershämten großen Toben  
Dardnug ist der Vñul Lob worden abgraben  
Darum ihr Vinger darauf schaut  
Dass wird und Laß mit Kom auß rñter Vñul  
Und bruch was man lang hat gebaut  
Besicht in Feingkeit der alten Muzler  
Oben mit Dist der sing oder snust  
Aub fremder Kunst  
Oben allen wird niemand ihn auß vrraust  
Chlicher dan von Gott Genad  
Zu disten hat  
Der bleib demüthig n: werib keinen Dolze  
Eheil auß sein Kunst n: wñhmet sich mit sefr  
Die Kunst rauch selb den ihren Meister loben  
Ein ganze Vñul die hat sein Efr  
Ob man auß Lieb ist allen wird zu duden  
Da grit Gott mildigleich der gristob Gaben.  
1527 dist Gant' Vayß.

88.

Dieses ganze Leben  
hab ich H. verknü  
nach Chrimer ge  
schick.

Ein Hort in Drey Eñnen  
Gant' Vayßens seligob Gedächtnis  
Leben und End  
Das erst bar  
In der Morgen Chris Gant' Vayßen.